

Leitung

- Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Referentin der Erwachsenenbildung

Dozierende

- Sabine Jung-Bass, Sozialpädagogin, Diplomsozialarbeiterin (FH), Case Managerin (DGCC)
- Dr. Achim Hollenbach, Diplompflegewirt, Qualitätsmanagement
- Stefanie Wagner, Pflegefachkraft und Pflegeberaterin
- Martina Schäfer, Krankenschwester, Pflegepädagogin
- Ingrid Daub, Diplomsozialpädagogin, Supervisorin und Systemische Coachin (DGSF)
- Alwine Appenmaier, Gerontologin, Zusatzqualifikation Altenheimseelsorge
- Angelika Dietmann, Sozialwirtin
- Friederike Stephan-Bosch, Berufspädagogische Fachkraft
- Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin
- Norbert Schuster, Heimleiter, Diplomtheologe, Altenpfleger

Zuschuss

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit wird beantragt.

Zielgruppe

Interessierte Personen ohne spezielle Vorkenntnisse, die alten Menschen bei ihren Alltagsaktivitäten und Freizeitaktivitäten begleiten wollen. Sie bringen dabei ein hohes Maß an Lebens- und Alltagserfahrungen ein.

Arbeitsformen

Theorieinputs, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel, Fallbesprechungen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.stiftung-liebenau.de/akademie
Kursnummer: 191230

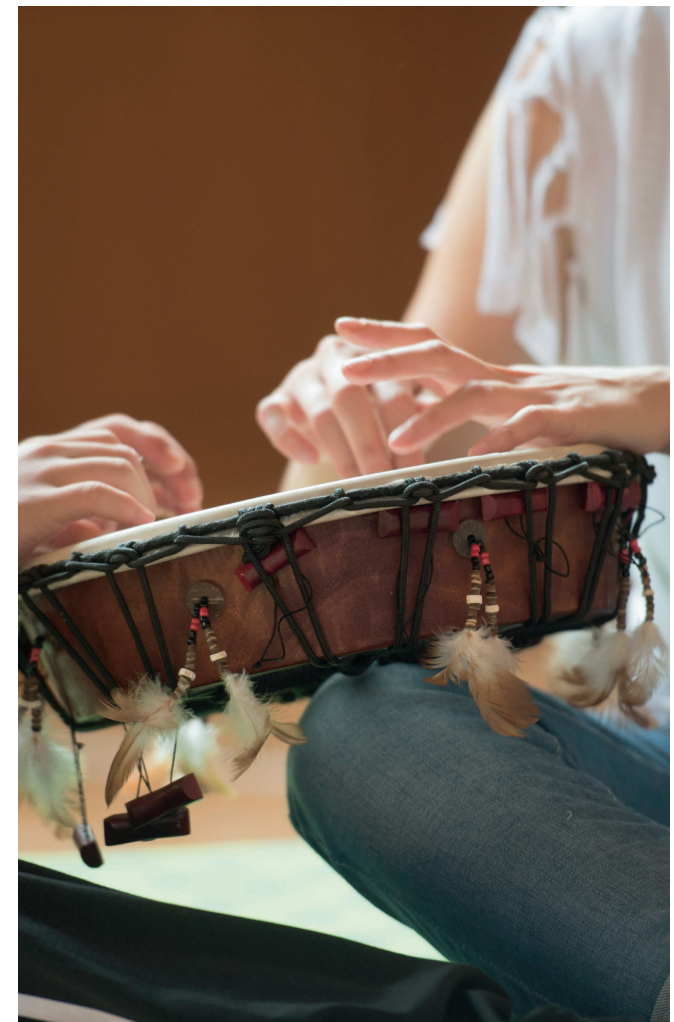
Zeit und Ort

16. - 18. Januar 2019
29. - 31. Januar 2019
12. - 14. Februar 2019
27. Februar - 1. März 2019
12. - 14. März 2019
14. - 16. Mai 2019
27. - 28. Mai 2019
25. - 26. Juni 2019
2. - 3. Juli 2019
10. Juli 2019
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Schloss Liebenau
Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH statt.

© September 2018

Akademie Schloss Liebenau

Ansprechpartnerin: Cordula Kerschhaggl
Siggweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren
Tel.: +49 7542 10-1266 · Fax: +49 7542 10-1953
E-Mail: akademie@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/akademie



Akademie Schloss Liebenau

Weiterbildung zur Betreuungsassistenz 2019

Ausgangssituation und Zielsetzung

Infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörung, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung sind viele Heimbewohner in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Mehr Zuwendung, Achtsamkeit, Wertschätzung und Betreuungsangebote ermöglichen ein Mehr an gemeinschaftlichem Austausch und Teilhabe am Leben.

Die Betreuungs- und Aktivierungsangebote werden an den Erwartungen, Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Anspruchsberechtigten unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Biografie, ihres Migrationshintergrundes, dem Geschlecht sowie dem jeweiligen situativen Kontext orientiert.

Inhalte Basiskurs

Modul 1

- Kennen lernen
- Menschenbild (Werte/Einstellung und Bilder)
- Selbstbestimmung und Teilhabe als Leitidee
- Demenz und Psychische Erkrankungen
- Alterserkrankungen

Modul 2 (optional)

- Grundkenntnisse der Pflege
- Hilfen und Umgang mit Inkontinenz, Schmerz, Wunden, Sturz
- Pflegeprozess

Modul 3

- Erste Hilfe
- Notfallverhalten
- Mobilität

Modul 4 (optional)

- Familiendynamik mit einer Pflegeperson verstehen
- Die eigene Rolle in der Häuslichkeit definieren und gestalten
- Perspektivwechsel: die Sichtweisen des Betreuten, der Angehörigen miteinbeziehen
- Den Auftrag situativ gestalten

Modul 5

- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Auswählen von Einzel- und Gruppenangeboten und Aktivierungen zur Beschäftigung
- Planen und vorbereiten, anleiten und kommunizieren
- Verschiedene Formen: 10 Minuten-Aktivierungen, Bewegung, Musik
- Gestaltung der Atmosphäre
- Validation

Betreuungspraktikum mit Transferaufgabe

Inhalte Aufbaukurs

Modul 6

- Kommunikation und Umgangsformen auch mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Biografiearbeit
- Persönliche Rückmeldung zur Transferaufgabe und Verarbeitung der Erfahrungen
- Selbstpflege

Modul 7

- Begleitung Schwerkranker und Sterbender
- Verhalten gegenüber Verstorbenen
- Persönliche Haltung und Verarbeitungsmöglichkeiten

- Betreuungsrecht / Haftungsrecht
- Datenschutz / Schweigepflicht

Modul 8

- Hilfen und Umgang mit Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Jahreszeitliche Dekorationen
- Hygieneanforderungen

Modul 9

- Kommunikation mit Pflegekräften
- Teamarbeit und Rolle im Team
- Orte der Zusammenarbeit (Schichtübergabe, Besprechung, Fallbesprechung)
- Konflikte
- Kommunikation mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

Modul 10

- Persönlicher Lernprozess
- Gesamtauswertung
- Zertifikatsübergabe

Abschluss

- Die Weiterbildung Betreuungsassistenten umfasst mit dem Basiskurs, dem Betreuungspraktikum und den Aufbaukurs 200 Stunden und entspricht den gesetzlichen Richtlinien nach § 43b und § 53c SGB XI.

Kursgebühren: 980,00 Euro

Bei Belegung der optionalen Seminarabschnitte 2 und 4 fallen zusätzlich 150,00 Euro an.